

Graz, im Feber 2010

## Rundschreiben

an alle Landesverbände des Österreichischen Schachbundes

### Ausschreibung der

## Österreichischen Meisterschaften 2010 der Altersklassen U12 und U14

Veranstalter: Österreichischer Schachbund

Organisator: Burgenländischer Schachverband (BSV)

**1. Spielort:** BG/BRG/BORG Eisenstadt, Kurzwiese, 7000 Eisenstadt

<http://www.gymnasium-eisenstadt.at>

**2. Unterkunft:**

Landesberufsschule Eisenstadt, Gölbeszeile 10 – 12, 7000 Eisenstadt,  
02682/63303-22. Fußballhartplatz, öffentliches Hallenbad.

Unterkunft der SpielerInnen in Mehrbettzimmern, BetreuerInnen in Zweibettzimmern.  
Für zusätzliche Begleitpersonen steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur  
Verfügung. Privatzimmer auf Anfrage.

Für eine Reservierung setzen Sie sich bitte mit Jugendreferentin Evelyn Rampler in  
Verbindung (0699 188 77 153, [evelyn.rampler@gmx.at](mailto:evelyn.rampler@gmx.at)). Die Kosten sind von diesen  
Begleitpersonen selbst zu übernehmen.

Ausstieg mit dem Zug von Neusiedl am See/Wien oder Wulkaprodersdorf/Wiener  
Neustadt kommend in der Station Eisenstadt Schule möglich (ca. 300 m bis zur  
Landesberufsschule), Shuttledienst, wenn nötig Mag. Manfred Bauer  
(Tel. 0664 854 25 11, [bauer@bchess.at](mailto:bauer@bchess.at)).

**3. Spielbedingungen:** Es werden in jeder Altersgruppe 7 Runden nach Schweizer  
System gespielt.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die gesamte Partie + 30 Sekunden pro Zug.

**4. Spieltermine:** Anreise ist Freitag, **21. Mai 2010**, bis 18.00 Uhr.

Abendessen bis 19.00 Uhr, Betreuer-Besprechung um 20.00 Uhr

Samstag, 22. Mai:

Eröffnung: 08.30 Uhr

1. Runde: 08.40 Uhr      2. Runde: 14.00 Uhr

Sonntag, 23. Mai:

3. Runde: 08.30 Uhr      4. Runde: 14.00 Uhr

Montag, 24. Mai:

5. Runde: 08.30 Uhr      6. Runde: 14.00 Uhr

Dienstag, 25. Mai:

7. Runde: 08.00 Uhr

Siegerehrung: 12.30 Uhr

**5. Nenngeld:** € 120,00

Das Nenngeld ist zugleich mit der Nennung an den Kassier des ÖSB zu überweisen.  
Eine Kopie des Einzahlungsbeleges ist der Nennung beizulegen.  
Ist ein(e) vorqualifizierte(r) Spieler(in) angemeldet, storniert seine/ihre Teilnahme  
später aber wieder, dann verfällt das Nenngeld.  
Gleiches gilt bei einem Rücktritt anderer TeilnehmerInnen nach dem 15. 5. 2010.

## 6. Nennungsschluss:

**5. April 2010** für alle vorqualifizierten SpielerInnen;

**1. Mai 2010** für alle von den Landesverbänden genannten SpielerInnen.

Die Nennungen sind mit den dafür **beiliegenden** Formularen an den Referenten für  
Nachwuchsschach, Erich Gigerl, Grazerstraße 10, 8480 Mureck zu richten,  
Tel. 0676 / 8666-3618, E-Mail: [gigerl.oesb@aon.at](mailto:gigerl.oesb@aon.at).

Bis zum **1. Mai 2010** sind auch alle Begleitpersonen, die im Hause wohnen möchten,  
anzugeben, ebenso SpielerInnen, die mit ihren Eltern im selben Zimmer sein möchten  
(Mehrkosten sind selbst zu bezahlen), oder die kein Quartier benötigen.

Alle Unterlagen sind vom/von der jeweiligen Jugendreferenten/Jugendreferentin zu  
sammeln und **gemeinsam fristgerecht** auf dem Postwege weiterzuleiten.

Die Meldung gilt erst als vollzogen, wenn die Nenngelder an den ÖSB eingezahlt  
wurden und alle notwendigen Daten inkl. der Einzahlungsbestätigung beim  
Jugendreferenten für Nachwuchsschach eingelangt sind.

Bei Versäumnis einer Frist wird gegen eine Bearbeitungsgebühr von **€ 50,- pro  
TeilnehmerIn** eine Nachfrist von **4 Werktagen** gesetzt.

Wird auch diese Nachfrist nicht genutzt, verfallen alle Nominierungsberechtigungen der  
Bundesländer automatisch. Es erfolgen bedarfsweise Nachnominierungen,  
entsprechend der aktuellen Elo-Liste, natürlich ausgenommen der Spieler jenes BL, das  
seine Frist versäumte.

## 7. Hauptschiedsrichter: durch den ÖSB genannter ÖS/IS

## 8. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind in der Altersklasse U12 nur SpielerInnen der Jahrgänge 1998  
und jünger, bei den U14 nur SpielerInnen der Jahrgänge 1996 und jünger, welche die  
Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. SpielerInnen, welche erstmals an einer  
Österreichischen Meisterschaft teilnehmen, müssen ihre Österreichische  
Staatsbürgerschaft urkundlich nachweisen (Kopie genügt).

Weiters AusländerInnen, welche mindestens 3 Jahre nachweislich ihren  
Lebensmittelpunkt in Österreich haben und nicht FIDE Ausländer sind. Jeder  
Landesverband kann unter Berücksichtigung der Altersbegrenzung pro Bewerb eine  
Nennung abgeben, der Landesverband Burgenland pro Bewerb eine zweite.

## 9. Vorqualifiziert sind:

Bei der männlichen Jugend U12: Huber Martin Christian (ST), Proyer Enno (V), Hofer  
Emilian (V), Mesáros Florian (B), Dodu Julian (W), Uksini Bardhyl (ST), Hofer  
Maximilian (V), Steiner Martin (OÖ), Nussbaumer Vincent (V) und Atzl Alexander (T)

Bei der männlichen Jugend U14: Menezes Christoph (W), Kessler Luca (V),  
Kreiner Stefan (ST), Schnegg Anna-Lena (T), Binder Moriz (T), Penz Florian (ST),  
Sauer Jakob (B), Hribernig Florian (K), Mostbauer Maximilian (OÖ) und Halvax  
Alexander (K)

Bei der weiblichen Jugend U12: Trenkwald Verena (OÖ), Trippold Denise (NÖ),  
Vogel Doris (ST), Berger Lisa (NÖ), Dalnodar Martina (T) und Bartels Karina (B)

Bei der weiblichen Jugend U14: Hiebler Laura (ST), Zöhrer Sarah (K),

Röck Vanessa (T), Kogler Alexandra (K), Strafinger Elisabeth (W) und Sommer Milena (K)

#### **10. Qualifikationen:**

Die SiegerInnen jeder Altersgruppe erhalten die Titel Österreichischer Jugend-Meister U12 / U14 2010 bzw. Österreichische Jugend-Meisterin U12 / U14 2010.

Die Bewerbe gelten als Qualifikation für die Jugend-EU, -EM bzw. -WM in der jeweiligen Altersgruppe.

Die Österreichischen MeisterInnen sind qualifiziert für die nächstjährigen Österreichischen Meisterschaften der gleichen oder der nächst höheren Altersgruppe.

#### **11. Wertung:** gemäß § 4.3.B der TuWO:

- a. die Buchholzwertung
- b. die verfeinerte Buchholzwertung
- c. die Sonneborn-Berger-Wertung
- d. die größere Anzahl von Siegen
- e. geteilter Platz; es werden keine StICKKämpfe ausgetragen.

#### **12. Anmerkungen:**

Im Turniersaal und in den Zimmern bestehen Rauch- und Alkoholverbot.

Die Mitnahme von Handys in den Turniersaal ist nicht erlaubt.

Die Fahrtkosten werden erst nach ordnungsgemäßer Beendigung der Österreichischen Meisterschaften abgerechnet. Alle möglichen Ermäßigungen müssen genutzt werden.

Mit den besten Schachgrüßen  
für den Österreichischen Schachbund



FM Erich Gigerl  
Referent für Nachwuchsschach

IM Siegfried Baumegger  
Bundesjugendtrainer